

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ihn in die Welt Berlin geführt hat. Da ist nun die Zahl seiner Werke heute schon Legion geworden, er ist der gesuchteste und am öftesten genannte Plakatkünstler Berlins. Sein durchaus originelles Talent, freie klare Komposition, korrekte Zeichnung, ein solides kräftiges Farbertalent, das vor grellen, raffiniert wirkungsvollen Farbkombinationen nicht zurückschreckt, werden noch dadurch unterstützt, daß er seinen Stoff mit besonders kräftig rufendem, derbem Humor zu verbinden weiß. Gegenwärtig ist ja jene Strömung wieder stark im Abflauen begriffen, die das Was in der Kunst vor dem Wie gänzlich zurückgedrängt hat, für die die geflügelte Antithese Max Liebermanns vom Spargelbund und der Madonna bezeichnend gewesen war und es wird immer mehr das Goethesche Wort

„Das Was des Kunstwerks interessiert die Menschen mehr als das Wie“ wieder wahr. Und nirgends mehr als in der Plakatkunst.

So erklärt sich auch der ungeheure Erfolg Klingers, dessen größte Stärke eben in der überaus reichen Erfindung des Gegenständlichen liegt, in immer neuen humoristischen Einfällen, amüsanten Witzen, die er natürlich auch stets präzise, treffsicher und schlagend klar, unter Hingewlassung alles Überflüssigen, Störenden auszugestalten weiß. Es



Abb. 107. Hans Neumann. Elektor-Staubsauger. 123:93. Druck der Papier- und Blechdruckindustrie, Wien.



Abb. 108. Hans Neumann. Deutsche Heimat. 94:125. Druck der Papier- und Blechdruckindustrie, Wien.

ist ein unerschöpflicher Born von witzigen Einfällen, über den er verfügt, und es schadet nichts, ist ja auch nur allzu menschlich, wenn unter der riesigen Zahl derselben hie und da auch solche vorkommen,

die nicht nach jedermanns Geschmack sind und in ihrer Drastik so manchem weniger gefallen. Lieber das beim Plakat als Lange-